

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

5. Dezember 2018

Antrag zur Sitzung des Kirchweihausschusses am 17. Dezember 2018

Mehr Sicherheit für Fußgänger*innen während Veranstaltungen auf der Fürther Freiheit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Kirchweihausschusses am 17. Dezember 2018 stellen wir folgenden

A n t r a g :

1. Während der Auf- und Abbauphase für Veranstaltungen auf der Fürther Freiheit wird eine Fahrspur der Friedrichstraße für Fußgänger*innen freigegeben und entsprechend abgetrennt. Je nach räumlicher Ausdehnung der Veranstaltung soll die Umwidmung auch während der gesamten Veranstaltungszeit aufrecht erhalten bleiben.

2. Die Bustrasse auf der Gustav-Schickedanz-Straße ist im Sinne der Busbeschleunigung und der Vermeidung von Verspätungen uneingeschränkt frei zu halten. Es ist zudem darauf zu achten, dass die sichere Nutzung des Gehwegs durch Fußgänger*innen und der Haltestellen-Zugang ermöglicht werden.

B e g r ü n d u n g :

Während der Auf- und Abbauphase für Veranstaltungen, wie z.B. aktuell den Weihnachtsmarkt, ist der Gehweg an der Friedrichstraße für Fußgänger*innen nur eingeschränkt benutzbar, Rollstuhlfahrer*innen oder Eltern mit Kindern haben gar keine Chance, zwischen den parkenden Lieferwagen durchzukommen und müssen regelmäßig auf die Straße ausweichen. Dies provoziert gefährliche Situationen, weshalb akuter Handlungsbedarf besteht. Wenn man eine Spur der Friedrichstraße für Fußgänger*innen freigibt und entsprechend abtrennt, entschärft man die Gefahrenlage.

Auf der anderen Seite der Fürther Freiheit gibt es während des Auf- und Abbaus für Veranstaltungen ebenfalls Behinderungen auf der Busspur. Auch hier soll die Stadt verstärkt darauf achten, dass sich die Fußgänger*innen sicher bewegen können sowie weder

Haltestellen noch die Busspur blockiert werden und die Busse so ihren Fahrplan einhalten können.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda